

Theiler, Hans

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 26

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† **Walter H. Cobi**, dipl. Ing. ETH, ist am 26. Mai 1963 in seinem 64. Altersjahre ganz unerwartet in seinem Heim in Greenwich, Connecticut, USA, verschieden. Er war in New York Inhaber eines Ingenieurbüros für Pfahlgründungen und Erfinder des in den USA bestbekanntesten Cobi Pneumatic Pile.

† **Hans Theiler**, dipl. Masch.-Ing., S. I. A., G. E. P., von Wädenswil, geboren am 12. Jan. 1879, Eidg. Polytechnikum 1899 bis 1903, ist am 6. Juni in Thun gestorben, wo er ein Büro für Fabrikanlagen, statische Berechnungen usw. geführt hatte.

† **Walter Fislser**, dipl. Kult.-Ing., G. E. P., von Flaach ZH, geboren am 11. Juni 1918, ETH 1940 bis 1944, ist am 13. Juni gestorben. Er war seit 1947 Grundbuchgeometer beim Vermessungsamt der Stadt Zürich.

Mitteilungen

Die Dampflokomotive A 3/5 Nr. 705 wurde vor kurzem als letzte Dampf-Schnellzuglokomotive der SBB aus dem Dienst zurückgezogen. Von dieser Serie besaßen die SBB ursprünglich 111 Einheiten. Der Preis für die A 3/5 705 betrug im Baujahr 1904 119 000 Fr. Heute kostet eine elektrische Schnellzuglokomotive rd. 1,8 Mio Fr. Die A 3/5 705 bleibt in lauffähigem Zustand der Nachwelt erhalten. Sie wird im Verkehrshaus in Luzern aufgestellt.

Eisenbahnwagen mit Luftfederung. Die Britischen Bahnen haben versuchsweise bei einigen Personenwagen Drehgestelle mit Luftfederung eingeführt. Durch Regulierung des Luftdrucks kann die Federung dem Gewicht des leeren oder besetzten Wagens angepasst werden, was mit den herkömmlichen Systemen nicht erreichbar ist. Sofern die Versuche befriedigende Ergebnisse zeitigen, werden die für die neu zu elektrifizierenden Strecken zwischen London und Nordwest-England vorgesehenen Triebwagenzüge Luftfederung erhalten, ebenso Express-Güterzüge.

Eidg. Technische Hochschule. Es haben sich auf den Beginn des Wintersemesters 1963 als Privatdozenten habilitiert: Dr. sc. nat. *Walter Keller-Schierlein*, von Dettighofen TG, an der Abteilung für Naturwissenschaften, für das Gebiet «Chemie der Stoffwechselprodukte von Mikroorganismen und verwandter Naturstoffe», und Dr. sc. nat. *Fritz K. Kneubühl*, von Zürich und Aeschlen BE, an der Abteilung für Mathematik und Physik, für das Gebiet der Experimentalphysik.

Persönliches. Seit Anfang dieses Jahres lebt der um die Zeitschrift «Industrielle Organisation» hochverdiente Ing. *Walter Vogel* im Ruhestand; sein Nachfolger als Redaktor ist *Kurt Müller*, dipl. Ing. — Unsere S. I. A.- und G. E. P.-Kollegen *Erwin Stucki* und *Heinrich Hofacker* haben in Zürich 6 ein Ingenieurbüro gegründet — In der Firma *Wartmann & Cie. AG., Brugg*, sind die diplomierten Ingenieure *Max Frei*, *Ernst Amstutz* (Büro Zürich) und *Otto Bollinger* zu Vizedirektoren, Dr. rer. pol. *Urs Wartmann* und *Richard Miksicek*, dipl. Ing. (Büro Zürich) zu Prokuristen ernannt worden.

Wettbewerbe

Rathaus in Zurzach. Projektwettbewerb unter fünf Teilnehmern. Architekten im Preisgericht: A. Dürig, Basel, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, M. Kopp, Zürich, M. Leisi, Zurzach; ferner Dr. P. Felder, Denkmalpfleger des Kantons Aargau. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Th. Rimli, Aarau
2. Preis (2000 Fr.) Conrad D. Furrer, Zürich
3. Preis (1800 Fr.) Walter Henne, Schaffhausen
4. Preis (1500 Fr.) Hans Hübscher-Berger, Zofingen
5. Preis (1200 Fr.) Ernst Egeler, Basel

Die Ausstellung im Gemeindesaal Zurzach dauert noch bis morgen Freitag, 28. Juni, täglich geöffnet von 7.30 bis 21 h.

Viadotto delle Fornaci der Nationalstrasse 2. Projektwettbewerb auf Einladung. Fachleute im Preisgericht: Dr. R. Ruckli, Bern, Prof. G. Schnitter, Zürich, Kantonsing. H. Stüssi, Zürich, Arch. R. Tami, Lugano, Obering. R. Colombi und Ing. F. Balli, beide Bellinzona. Ergebnis:

1. Preis: E. Stucki & H. Hofacker, Zürich
2. Preis: A. Marazzi, Lugano
3. Preis: W. Rupprecht, Lugano
4. Preis: E. Kessel, Lugano
5. Preis: Soutter & Schalcher, Zürich

Die Ausstellung im Nationalstrassenbüro des Kantons Tessin, Bellinzona, Via Canonico Ghiringhelli 19, dauert vom 1. bis 19. Juli, je Montag bis Freitag täglich geöffnet von 9 bis 12 und 14 bis 17 h.

University College in Dublin. Wie die U. I. A. mitteilt, ist dieser Wettbewerb bereits 1961 ausgeschrieben worden, doch wird jetzt nochmals dazu eingeladen. Teilnahmeberechtigt sind alle qualifizierten Architekten. Fachleute im Preisgericht sind: Prof. M. A. Hogan, University College, Dublin, Prof. Dr. W. Dunkel, Zürich, Eoghan Buckley, Dublin, V. Wohlert, Kopenhagen, Prof. D. Fitzgerald, Dublin, G. Mac-Nicholl, Dublin, Prof. Sir. R. Matthew, Edinburgh. Preissumme 7000 £. Termin für Einsendung der Anmeldung 17. Oktober, Anfragetermin 1. November 1963, Ablieferungstermin 1. Juni 1964. Das Programm kann vom 1. August 1963 an der untenstehenden Adresse gegen eine Hinterlage von 5 £ bezogen werden: Competition Registrar, University College, Dublin 2, Ireland.

Lehrerbildungsanstalt in Solothurn. In Heft 25 der SBZ, S. 465, ist als Verfasser des Projektes Nr. 22 (3. Preis) Architekt *Oskar Bitterli* mit dem Vornamen «Otto» bezeichnet worden. Wir bitten diesen Irrtum zu entschuldigen. In der auf S. 466 wiedergegebenen Rangfolge ist der Träger des 3. Preises richtig bezeichnet.

Ankündigungen

Congrès International de la Détergence, Bruxelles 1964

Soeben ist das Rundschreiben Nr. 2 des 4. Internationalen Kongresses für grenzflächenaktive Stoffe erschienen. Man entnimmt ihm, dass dieser Kongress vom 7. bis 12. Sept. 1964 stattfinden wird. Wer einen Vortrag halten will, wird gebeten, dies vor dem 1. Oktober 1963 anzuzeigen. Adresse: Secrétariat Général du IV^{me} Congrès International de la Détergence, 49, Square Marie-Louise, Bruxelles 4, Belgique.

Premier Salon International de l'Energie et du Chauffage Industriel, Paris 1964

Ein Dutzend Veranstalter laden ein zu dieser Veranstaltung, die vom 16. Mai bis 2. Juni stattfinden wird, und zwar im Rahmen der «Quinzaine Technique 1964». Adresse für Auskünfte: Salon de l'Energie, Département Information, 40, rue du Colisée, Paris 8^e.

Vortragskalender

Mittwoch, 3. Juli. Volkshochschule Zürich. 19.30 h im Hörsaal 119 der Universität. Prof. Dr. *E. Winkler*, ETH: «Die Aufgaben des Instituts für Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETH».

Donnerstag, 4. Juli. Aargauischer Strassenverein. 19.45 h im Hotel Aarhof, Wildegg, Jahresversammlung. 20.15 h *H. Boesch*, Verkehrsingenieur, Aarau: «Strassenplanung im Siedlungsgebiet».

Donnerstag, 4. Juli. Verschönerungsverein Zürich. 20 h im Kammermusiksaal des Kongresshauses, Gotthardstr. 5, Eingang U, Generalversammlung. Anschliessend Vortrag mit Lichtbildern von Architekt *J. Maurer*, Technischer Leiter der Regionalplanung Zürich und Umgebung: «Erhaltung und Erschliessung der Landschaft in der Umgebung der Stadt Zürich».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.